

Presse / 2008 / SevenOne International: "Schlag den Raab" startet im Herbst auf Kanal 5 in Schweden

SevenOne International hat die ProSiebenErfolgsshow "Schlag den Raab" nach Schweden verkauft. Kanal 5 bringt das Format im Herbst 2008 unter dem Titel "Vem kan slå Filip och Fredrik" ("Wer schlägt Filip und Fredrik?") auf einem PrimetimeSendeplatz am Wochenende on Air.

SevenOne International hat die ProSiebenErfolgsshow "Schlag den Raab" nach Schweden verkauft. Kanal 5 bringt das Format im Herbst 2008 unter dem Titel "Vem kan slå Filip och Fredrik" ("Wer schlägt Filip und Fredrik?") auf einem PrimetimeSendeplatz am Wochenende on Air. Als Herausforderer treten die Comedians Filip und Fredrik im Team an und spielen in der Show abwechselnd gegen einen Zuschauer. Die beiden moderieren bereits eine erfolgreiche Sendung auf Kanal 5 ("100 höjdare": 100 Höhepunkte) und genießen vor allem wegen ihres skurrilen Humors Kultstatus in Schweden. Kanal 5 produziert "Vem kann slå Filip och Fredrik" mit einem 100-köpfigen Team in einem 5.375 Quadratmeter großen Studio in Stockholm. Ausführender Produzent ist STO-CPH.

Jens Richter, Geschäftsführer SevenOne International: "'Schlag den Raab' ist in Deutschland seit knapp zwei Jahren durchgängig mit sensationellen Marktanteilen auf Sendung. Dieser Quotenerfolg zieht die Aufmerksamkeit über Ländergrenzen hinweg auf das Format. "Schlag den Raab" überzeugt außerdem als Idee, die auch international innovativ und überraschend ist."

Lars Beckung, Geschäftsführer Kanal 5: "Uns hat das Showkonzept von "Schlag den Raab" auf Anhieb überzeugt. Etwas Vergleichbares hat es im schwedischen Fernsehen bisher nicht gegeben. Filip und Fredrik sind die idealen Herausforderer: Sie sind wirklich schlechte Verlierer und geben alles, um ihren Gegner zu schlagen."

Fredrik Wikingsson, Herausforderer: "Es wird ein großer Spaß, gegen die schwedische TV-Nation anzutreten. Filip und ich sind keine Superhelden. Doch zusammen sind wir ein fast unschlagbares Team."

SevenOne International hat "Schlag den Raab" (Produzent: Raab TV/BRAINPOOL) bisher in zwölf Länder verkauft, darunter Großbritannien, die Niederlande und Dänemark. Das Format wird im internationalen TV-Markt unter dem Titel "Beat your Host!" vermarktet.

Schlag den Raab

Zuschauer gegen Gastgeber - das gab's noch nie: In "Schlag den Raab" kann ein Kandidat im Zweikampf atemberaubende Summen gewinnen. In der deutschen Show liegt der Minimalgewinn bei 500.000 Euro. Gewinnt der Moderator, kommt das Geld in den Jackpot, gewinnt sein Herausforderer, nimmt er das Geld mit nach Hause. In der Show entscheidet ein Duell in

verschiedenen Disziplinen aus Geschick, Sport, Wissen, Wagemut, aber auch Glück über Sieg und Niederlage. Gewinnen können deshalb nur Kandidaten, die sportlich sind - und Köpfchen haben.

"Schlag den Raab" ist in Deutschland seit September 2006 on Air. Die bisherigen Ausgaben erzielten auf ProSieben einen durchschnittlichen Zuschauermarktanteil von 25,4 Prozent sowie Spitzenwerte von bis zu 31,5 Prozent. Damit ist "Schlag den Raab" der erfolgreichste Neustart einer TV-Show im deutschen Fernsehen seit über vier Jahren. Am 31. Mai 2008 läuft um 20.15 Uhr die nächste Ausgabe. Dann kämpfen Herausforderer Stefan Raab und sein Gegner auf ProSieben um die sensationelle Summe von 2,5 Millionen Euro!

SevenOne International

SevenOne International ist der weltweite Programmvertrieb der ProSiebenSat.1-Gruppe, einem der größten pan-europäischen Medienkonzerne, der mit 26 Free-TV- und 24 Pay-TV-Sendern in 13 Ländern vertreten ist. SevenOne International bietet ein umfangreiches Portfolio mit TV-Events, TV-Movies, Telenovelas, Primetime- und MiniSerien sowie Magazinen und Unterhaltungsformaten. Darüber hinaus vermarktet und kofinanziert SevenOne International Programme von Drittanbietern. Firmensitz ist Unterföhring bei München, Geschäftsführer ist Jens Richter.

© 2020 BRAINPOOL TV GmbH - Impressum - Datenschutz

